

370614-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Finanz- und Versicherungsdienstleistungen – SACH-Versicherungen für die Gemeinde Feldkirchen-Westerham
OJ S 102/2026 29/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Feldkirchen-Westerham

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SACH-Versicherungen für die Gemeinde Feldkirchen-Westerham

Beschreibung: Vergabe SACH-Versicherungen für Gebäude und Gebäudeinhalt der Gemeinde Feldkirchen-Westerham, des Kommunalunternehmens Feldkirchen-Westerham sowie Schulverband für die Grundschule Feldkirchen-Westerham und Mittelschulverband Feldkirchen-Westerham für ca. 39 eigene Gebäude und deren Inhalt mit einer Gesamtversicherungssumme von ca. 200 Mio. Die Laufzeit gilt für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 01.01.2030 mit automatischer Verlängerungsklausel.

Kennung des Verfahrens: 17897298-e6a8-4c93-b05f-4d4bf94f9aa9

Interne Kennung: EU-3-2-af-26-204

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66510000 Versicherungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Feldkirchen-Westerham

Postleitzahl: 83620

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die

Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. ***** Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen: Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen aus, wenn Gründe gemäß § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB, §§ 125, 126 GWB vorliegen (https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html; https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html; https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_125.html ; https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_126.html). Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (https://www.gesetze-im-internet.de/schwarzarbg_2004/_21.html) oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) (https://dejure.org/gesetze/VOB-A/6e_EU.html) oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (https://www.gesetze-im-internet.de/milog/_19.html) oder gem. § 98c AufenthG (https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/_98c.html) oder gem. § 22 LkSG (https://www.gesetze-im-internet.de/lksg/_22.html) mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SACH-Versicherungen für die Gemeinde Feldkirchen-Westerham

Beschreibung: Vergabe SACH-Versicherungen für Gebäude und Gebäudeinhalt der Gemeinde Feldkirchen-Westerham, des Kommunalunternehmens Feldkirchen-Westerham sowie Schulverband für die Grundschule Feldkirchen-Westerham und Mittelschulverband Feldkirchen-Westerham für ca. 39 eigene Gebäude und deren Inhalt mit einer Gesamtversicherungssumme von ca. 200 Mio. . Die Laufzeit gilt für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 01.01.2030 mit automatischer Verlängerungsklausel.

Interne Kennung: EU-3-2-af-26-204

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66510000 Versicherungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn er nicht fristgerecht gekündigt wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Feldkirchen-Westerham

Postleitzahl: 83620

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters, dass er über einen risikoangemessenen Rückversicherungsschutz verfügen und die finanzielle Leistungsfähigkeit einem aktuell gültigen Rating von mindestens A- nach Standard & Poor's oder einer vergleichbaren Bewertung entspricht. Bitte füllen Sie hierzu das Dokument "Anlage 03" aus. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss 3 möglichst aktuelle und aussagefähige Referenzkunden aus dem Bereich der Gebietskörperschaften oder anderen vergleichbaren Einrichtungen oder vergleichbaren Kundengruppen vorlegen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 8 Jahre (06/2018 bis 05/2026) sein. o Bei mindestens 2 Referenzen muss es möglich sein, Erkundigungen bei dem Referenzgeber einzuholen. Sofern ein Referenzgeber der Nennung von Namen oder sonstigen Angaben nicht zustimmt, sind diese in anonymer Form zulässig. Die Qualifikation des Bewerbers muss jedoch deutlich werden. o Bewerber, die über keine oder nicht ausreichende Referenzen verfügen (z.B. neu gegründete Unternehmen oder solche, die erstmalig Versicherungsleistungen der hier ausgeschriebenen Sparte anbieten), haben darauf hinzuweisen und entsprechende andere Unterlagen vorzulegen, die eine Beurteilung der erforderlichen Leistungsfähigkeit und sonstiger Voraussetzungen zulassen, z.B. in fachlicher und technischer Hinsicht. Bitte füllen Sie hierzu das Dokument "Anlage 04" aus. Die eingereichten Referenzen werden wie folgt bewertet: 0 Punkte: Die Referenzleistung kann nicht mehr als „vergleichbar“ eingestuft werden. 1 Punkt: Eine eingeschränkt, aber strukturell noch vergleichbare Referenzleistung. 2 Punkte: Eine ausreichend vergleichbare Referenzleistung. 3 Punkte: Eine den aktuellen Anforderungen entsprechende, in befriedigender Weise vergleichbare Referenzleistung 4 Punkte: Eine

insgesamt gut vergleichbare Referenzleistung 5 Punkte Eine in jeder Hinsicht sehr gut vergleichbare Referenzleistung ***** Die Bewertung einer Referenz mit der Notenstufe „0 Punkte“ führt sogleich zur formalen Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrages. ***** Die Punkte der einzelnen Referenzen werden kumuliert. Es müssen mindestens 5 Punkte erreicht werden, damit der Teilnahmeantrag berücksichtigt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot wird insgesamt mit 1.000 Punkten bewertet. Preis Bei der Bewertung der SACH-Versicherungen wird der Preis mit 70% bewertet, maximal 700 Punkte. Hierbei werden die Prämien der Mindestlaufzeit zusammengezählt. Das Angebot mit der niedrigsten Prämie bekommt die volle Punktzahl. Die weiteren Bieter erhalten einen Punktabzug im Verhältnis ihres Angebots zum günstigsten Bieter. Die Bepunktung der weiteren Angebote erfolgt nach der Formel „maximal erreichbare Punkte x niedrigster Preis / Angebotspreis“.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Versicherungsumfang (Punkte aus Sollanforderungen) Die Sollanforderungen werden mit 30%, maximal 300 Punkte, bewertet. Die Vertragsbestimmungen, die als Sollanforderungen gekennzeichnet sind, werden vom Auftraggeber gezielt angestrebt. Der Bieter kann entscheiden, ob er diese Vertragsbestimmung in vollem Umfang akzeptiert. In diesem Fall erhält er die für diese Vertragsbestimmung vorgesehene volle Punktzahl (siehe Anlage 2 Angebotsblatt Sollanforderungen). Er kann anstelle der vom Auftraggeber als Sollanforderung gewünschten Vertragsbestimmung eine alternative Vertragsbestimmung anbieten. Diese Bieterklausel wird bewertet und fließt mit einer anteiligen Punktzahl in die Angebotsbewertung ein. Wenn der Bieter einzelne Sollanforderungen nicht akzeptiert, erhält er für diese Vertragsbestimmung keine Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297256>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Abteilung: Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49892176-2411
Fax: +49892176-2847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle
Registrierungsnummer: t:080414417700
Abteilung: Verfahrensstelle gem. § 120 Absatz 4 GWB
Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9
Stadt: Bad Tölz
Postleitzahl: 83646
Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@zv-oberland.de
Telefon: +4980414417700
Fax: +4980414417999
Internetadresse: <https://www.zv-oberland.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0019

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Feldkirchen-Westerham
Registrierungsnummer: 09187130
Postanschrift: Ollinger Straße 10
Stadt: Feldkirchen-Westerham
Postleitzahl: 83620
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland
Kontaktperson: ZV KD Oberland - Zentrale Beschaffungsstelle
E-Mail: vergabe@zv-oberland.de
Telefon: +4980414417700
Fax: +4980414417999
Profil des Erwerbers: <https://zv-oberland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0020

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eff9f5d2-38c2-4863-b584-9ff23ed35846 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2026 16:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 370614-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026